

Newsletter des Rechenzentrums

Ausgabe Dezember 2020

Inhalt:

1. Neue Passwortrichtlinien bei Nutzung des User-Portals
2. Energieeinsparung in den Maschinenräumen des Rechenzentrums
3. IT-Kurse im ersten Quartal 2021
4. Neues Mac OS „Big Sur“
5. Wiedereröffnung Digital Media Lab
6. Mögliche Angriffe auf IT-Systeme während des Lockdowns
7. Neue Technik im RZ-Videokonferenzraum
8. Neue Rahmenverträge für Hardware
9. Öffnungszeiten des Rechenzentrums zum Jahreswechsel

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!



1. Neue Passwortrichtlinien bei Nutzung des User-Portals (English Version below)

Seit Freitag, dem 11.12.2020, werden Nutzer, die sich im [User-Portal](#) anmelden wollen, auf eine Seite umgelenkt, wo sie ein neues Passwort setzen müssen, welches den neuen angekündigten Passwort-Richtlinien genügt (sofern sie das nicht schon vorher getan haben).

Betroffen davon sind auch Funktionsaccounts!

Für WLAN-Verbindungen gilt: Bei Problemen mit der Anmeldung im eduroam ist es sinnvoll, zunächst alte eduroam-Profile auf dem Endgerät zu löschen und dann über das CAT-Tool (<https://cat.eduroam.org/>) ein aktuelles Profil mit dann neuer Authentifizierung zu installieren.

Diese Maßnahme dient im Vorgriff der Umstellung aller IT-Systeme der JMU auf die neuen Passwort-Richtlinien, welche zum Ende des ersten Quartals 2021 geplant ist.

English Version:

Since Friday, 11.12.2020, users who want to log in to the [user portal](#) are redirected to a page where they have to set a new password that complies with the new announced password policy (if they had not done so before).

This also affects functional accounts!

For WLAN connections applies: If you have problems logging into eduroam, it makes sense to first delete old eduroam profiles on the end device and then use the CAT tool (<https://cat.eduroam.org/>) to install a current profile with then new authentication.

This measure is in anticipation of the changeover of all IT systems at JMU to the new password policies, which is planned for the end of the first quarter of 2021.



2. Energieeinsparungen in den Maschinenräumen des Rechenzentrums

Unter einer sogenannten "Kaltgangeinhausung" ist die strikte Trennung der Warmluft von den Kaltluftbereichen in großen Rechnerräumen gemeint. Diese Maßnahme dient vor allem der deutlichen Einsparung von Energie.



Abbildung 1: Ein Kaltgangbereich im Rechenzentrum (Foto: RZ)

Das Prinzip funktioniert folgendermaßen: Zur Kühlung moderner Server wird kalte Luft an der Vorderseite angesaugt und als Warmluft an der Rückseite wieder ausgeblasen. Aus diesem Grund stehen die Fronten der Serverschränke in Reihen einander gegenüber. In den Gängen dazwischen wird entweder Kaltluft aus dem Doppelboden geblasen („Kaltgang“) oder die Warmluft nach oben abgesaugt („Warmgang“).

An den Enden der Schrankreihen und vor allem über den Schränken kann die Warmluft jedoch um die Schränke herum strömen und sich mit der Kaltluft vermischen. Um dies zu verhindern, können die Kaltgänge nach oben hin durch Acrylglasplatten abgedeckt werden; an den beiden Enden werden sie mit Schiebetüren abgeschlossen.

Das Rechenzentrum hat kürzlich in seinen beiden Maschinenräumen diese sogenannten Kaltgangeinhausungen

installieren lassen. Dadurch steht die kalte Luft der Klimaanlagen in vollem Umfang zur Kühlung der Hardware zur Verfügung, die Kühlleistung kann reduziert werden und auch die temperaturgesteuerten Lüfter in den Servern drehen sich langsamer. Das Rechenzentrum leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Energiekosten und damit zum Klimaschutz.

Untersuchungen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie das „Borderstep Institut“ haben ergeben, dass - je nach Größe und räumlichen Gegebenheiten - die Kühlleistung der Anlagen um bis zu 35 % reduziert werden kann.



3. IT-Kurse im ersten Quartal 2021

Wenn auch wegen der Pandemie nicht in Präsenz, so bietet das Rechenzentrum auch weiterhin eine breite Palette an IT-Kursen an. Die Kurse laufen, wie die meisten Vorlesungen auch, über die Onlineplattform Zoom. Aus folgenden Themen können Sie dabei in den Monaten Januar bis März wählen:

- Wissenschaftliche Arbeiten erstellen mit Word
- Tabellenkalkulation mit Excel
- Präsentationen visualisieren mit Microsoft PowerPoint
- Datenbankenverwaltung mit Microsoft Access
- Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop
- Photoshop Spezial - Anwendungsmöglichkeiten und Tricks
- Bildbearbeitung mit Affinity Photo
- Vektorgrafiken erstellen mit Affinity Designer
- Einführung in die Programmierung mit Python
- Suchmaschinen-Optimierung
- Printdesign mit Affinity Publisher **NEU**
- TYPO3

Die Kurse sind für Studierende komplett kostenlos. Anmelden können Sie sich über den [Kursshop](#).



4. Neues Mac OS „Big Sur“

Den IT-Support erreichen aktuell vermehrt Anfragen, ob man das neue Mac Betriebssystem „Big Sur“ schon ruhigen Gewissens installieren kann oder ob es noch die eine oder andere Inkompatibilität mit bestehenden IT-Diensten der JMU gibt.

Dazu die Stellungnahme des Rechenzentrums: Der aktuelle VPN-Client funktioniert zwar bereits ohne gemeldete Probleme. Aber durch teils tiefgreifende Änderungen am Kernel-Subsystem ist derzeit bei Software, die tief ins System eingreift (z.B. Virenscanner) mit Problemen bzw. Nicht-Funktionieren zu rechnen. Abhilfe schaffen hier nur aktualisierte Programmversionen der Hersteller.

Teilweise wurden auch Probleme mit der Nutzung der Onlineplattform „Zoom“ gemeldet!

Für eine Reihe von Applikationen und Dienstprogrammen (z.B. Sophos) fehlen noch entsprechende Implementierungen, **so dass ein Upgrade auf Big Sur derzeit noch nicht empfohlen werden kann.**



5. Wiedereröffnung des „Digital Media Labs“

Durch mehrere Umzüge und Sanierungen einiger Seminarräume im Rechenzentrum musste der Betrieb des „Digital Media Labs“ in diesem Jahr eingestellt werden. Allerdings ist nach wie vor eine Nachfrage für die Digitalisierung von

- Dias
- Fotos
- VHS-Bändern

vorhanden. Daher wurden die Arbeitsplätze nun wieder vollständig aufgebaut. Neu hinzukommen ist ein Platz zur Erstellung von sogenannten „Lege- und Knetfilmen“ sowie eine Sprecherkabine zur Erstellung hochwertiger Audioinhalte.



Abbildung 2: Digital Media Lab mit Sprecherkabine

Die Eröffnung ist für die Zeit nach den Weihnachtsferien geplant, d.h. ab ca. 11. Januar. Der Raum (00.012) liegt direkt neben dem Foto- und Videostudio des Rechenzentrums im Übergang zwischen Rechenzentrum und Physik.

Wegen der aktuellen Pandemiesituation ist der Zutritt immer nur für einen Nutzer pro Tag möglich. Zudem gilt es, die Hygieneregeln im Raum zu beachten. Für eine Terminanfrage senden Sie bitte eine Mail an multimedia@uni-wuerzburg.de.



6. Mögliche Angriffe auf IT-Systeme während des Lockdowns

Nicht nur wir haben liebgewonnene Weihnachtstraditionen rund um die Feiertage und den Jahreswechsel, sondern auch Cyberkriminelle nutzen diese Jahreszeit verstärkt für ihre Angriffe.

In den letzten Wochen des Jahres steigt die Anzahl der Angriffe auf IT-Systeme und Netzwerke regelmäßig an, und es steht zu befürchten, dass der kommende Lockdown diese Tendenz weiterhin verstärken wird. Ein gewisser Trend zeichnet sich bereits ab.

Wir möchten Sie daher an dieser Stelle bitten, vor dem wohlverdienten Urlaub, den die meisten von uns hoffentlich genießen können, Ihre Systeme sorgfältig zu überprüfen und gegebenenfalls mit den aktuellsten Patches und Sicherheitsupdates zu versehen. Wenn Sie bezüglich der Aktualität Ihrer IT am Arbeitsplatz unsicher sein, sollten Sie sich an den für Sie zuständigen Netzverantwortlichen wenden.

Weisen Sie bitte auch Ihre Kolleginnen und Kollegen auf diese besondere Bedrohungslage hin, und schaffen Sie so das notwendige Bewusstsein, gerade auch beim Umgang mit E-Mails.



7. Neue Technik im Videokonferenzraum

Der Videokonferenzraum des Rechenzentrums steht der Universität zur allgemeinen Verfügung bereit. Die mittlerweile zehn Jahre alte Technik wurde dieses Jahr durch zwei neue Videokonferenzsysteme ersetzt.

Mit dem „Cisco Webex Room Kit“ können Konferenzen in hervorragender Qualität z.B. per DFNConf und Zoom durchgeführt werden, ohne dass dazu weitere Hardware nötig ist. Ermöglicht wurde die Erneuerung durch die Finanzierung der Dr.-Herbert-Brause-Stiftung.

Darüber hinaus wurde ein System („Logitech MeetUp“) installiert, dass eine hochwertiges Kamera-/Audio-Konferenzeinheit darstellt und per USB mit einem mitgebrachten Laptop verbunden wird. Diese Webcam- und Freisprechfunktionalität findet bei Meetings mit u.a. Microsoft Teams und Zoom Anwendung.

Der Raum kann über das Rechenzentrum für besonders hochwertige Videokonferenzen gebucht werden. Melden sie ihren Reservierungswunsch an:

multimedia@uni-wuerzburg.de

Das Team der Multimedialiadienste berät sie darüber hinaus auch bei allen Fragen rund um Videokonferenzen und Videostreaming.



Abbildung 3: VC-Raum des Rechenzentrums (Foto: RZ)



8. Neue Rahmenverträge für Hardware

Die bayerischen Hochschulen und Universitäten haben gemeinsam zum 01.01.2021 die Rahmenverträge von PCs, Workstations, Notebooks, Bildschirmen, Drucker und Server neu vergeben. Dadurch kommt es teilweise zum Wechsel bei den Lieferanten und Herstellern, sowie neuen (besseren) Konditionen.

Die Informationen auf den entsprechenden Webseiten werden in den nächsten Tagen aktualisiert. Bitte beachten Sie, dass wegen der notwendigen Umstellung auf die neuen Produkte im WebShop zwischen dem 23.12.2020 und voraussichtlich Mitte Januar 2021 keine Bestellungen dieser Produkte möglich sind. Dringend notwendige Bestellungen sollten deshalb noch vor der Umstellung über die alten Rahmenverträge bestellt werden.



9. Öffnungszeiten des Rechenzentrums zum Jahreswechsel

Wegen der Verschärfung der Pandemiezahlen bleibt das Rechenzentrum in der Zeit ab dem 16.12.2020 bis einschließlich 10.1.2021 geschlossen – wie die gesamte Universität auch. Die Systeme laufen selbstverständlich weiter. Die meisten Mitarbeiter befinden sich im Homeoffice.

Der Schließungszeitraum betrifft auch den Posterdruck und Geräteverleih.

Der IT-Support ist im alten Jahr noch bis einschließlich **23.12.2020** erreichbar, im neuen Jahr startet er dann ab dem **7.1.2021** (im Homeoffice, ab dem 11.1.2021 auch telefonisch).

Aktuell ist noch unklar, wie sich die Regelungen der Öffnungszeiten und Erreichbarkeit nach dem 10. Januar entwickeln. Wir halten Sie dazu auf der [Homepage des Rechenzentrums](#) auf dem Laufenden.



Ende des Newsletters Dezember 2020